

FFH-Gebiet Schnakenpohl DE-3517-301: Kreis Minden-Lübbecke, Schwengel, 2020

1. Maßnahmenplanung innerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00133	<u>Ausgangszustand:</u> Mesotropher Heideweiher mit tieferer Wasserzone und großflächiger, temporär wasserführender und sehr artenreicher Flachuferzone. Wasserzone sehr artenarm, mit organischer Schlammauflage. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Ausbreitung Problempflanzen, Eutrophierung, Trittschäden, Verbuschung, Ausbreitung Problempflanzen (WA), freilaufende Hunde (SP), Eutrophierung (WA), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 2,662 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130), 2,662 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Heideweiher <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130) (100%)	11.4 - eingebrachte Pflanzen entfernen (Artens) <u>Fläche:</u> 2,662 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,662 ha Rote Seerose an mehreren Stellen samt Wurzelwerk restlos entfernen, um weitere Ausbreitung zu verhindern. sofort unregelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00133	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Heideweiher	12.7 - Freizeitaktivitäten lenken <u>Fläche:</u> 2,662 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,662 ha Trittschäden und Beeinträchtigung durch Besucherverkehr nach Möglichkeit steuern bzw. mindern. sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00133	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Heideweiher <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130) (100%)	6.26 - Oberboden abschieben (Gewäs) <u>Fläche:</u> 2,662 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,662 ha Gilt für Teilflächen geringer Größe, die sich heute als "Hügel" im Bereich der Flachuferzone zeigen sofort einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00133	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Heideweiher <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130) (100%)	6.13 - entschlammten <u>Fläche:</u> 2,662 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,662 ha Organische Schlamm Auflage im Bereich mehr oder weniger permanenter Wasserführung verhindert zurzeit das Aufkommen oligo /- mesotropher Wasserpflanzen Beginn innerhalb 5 Jahren alle 8-10 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00133	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Heideweiher <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130) (100%)	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 2,662 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,662 ha Aufkommende Gehölze (v. a. Birke, Zitterpappel, Kiefer) nach Möglichkeit im ersten Entwicklungsjahr mit Wurzelwerk aus dem Bestand entfernen. sofort alle 1-5 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00133	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung	6.4 - beschattende Gehölze entfernen
		<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Heideweiher	<u>Fläche:</u> 2,662 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,662 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)	Gilt für ausgewählte Einzelbäume
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130) (100%)	Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00133	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung	6.3 - ausmagern (Gewäs)
		<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Heideweiher	<u>Fläche:</u> 2,662 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,662 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)	Vermeehrt aufkommende, höherwüchsige Stauden in der Flachuferzone sollen in ihrer Entwicklung beobachtet und frühzeitig, nach Möglichkeit vor der Samenreife gemäht und aus dem Gebiet entfernt werden (z. B. Lysimachia vulgaris)
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130) (100%)	sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00134	<p><u>Ausgangszustand:</u> Die Fläche grenzt unmittelbar an die Wasserwechselzone des Schnakenpohls und ist überwiegend von Arten der Borstgrasrasen geprägt. Einen höheren Anteil haben allerdings auch Arten die sowohl in Borstgrasrasen als auch in Pfeifengraswiesen vorkommen. Die Übergänge zwischen Borstgrasrasen und Pfeifengraswiese (fragmentarisch) sind teilweise fließend. Auch Calluna vulgaris ist stellenweise mit höherer Deckung vertreten. Im Übergangsbereich zur Wechselwasserzone tritt auch Erica tetralix vermehrt auf. Syntaxonomisch ist die Fläche daher recht heterogen. Laufende Biotoppflege: Mahd 1 x / Jahr.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Eutrophierung, Trittschäden, freilaufende Hunde (SP), Trampelpfad (SP), unerwünschte Sukzession,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.5, 0,735 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,735 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen</p>	<p>12.7 - Freizeitaktivitäten lenken</p> <p><u>Fläche:</u> 0,735 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,735 ha</p> <p>Trittschäden und Beeinträchtigung durch Besucherverkehr nach Möglichkeit steuern bzw. mindern.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00134	<u>Ausgangszustand:</u>	Erhalt	4.11 - Mahd (Heide/TR)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen	<u>Fläche:</u> 0,735 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,735 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%)	Erhalt des Offenlandcharakters und Ausmagerung durch Mahd 1/Jahr und Abfuhr des Mähgutes.
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00134	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen	<u>Fläche:</u> 0,735 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,735 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%)	Aufkommende Gehölze (v. a. Birke, Zitterpappel, Kiefer) nach Möglichkeit im ersten Entwicklungsjahr mit Wurzelwerk aus dem Bestand entfernen.
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	sofort alle 1-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00134	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-S30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	4.3 - ausmagen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,735 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,735 ha Erhalt des Offenlandcharakters und Ausmagerung durch Mahd 1/Jahr und Abfuhr des Mähgutes. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00136	<u>Ausgangszustand:</u> Strauchreicher Eichen-Birkenwald vorwiegend heimischer Laubgehölze am westlichen Gebietsrand mit Pufferfunktion zu den westlich angrenzenden Nutzungen. Aufkommen von gebietsfremden Arten wie insbesondere Prunus serotina ist zu kontrollieren. Eher eutrophe Verhältnisse mit Stickstoffzeigern in Strauch- und Krautschicht. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, Eutrophierung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,001 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald	12.14 - Pufferzone anlegen <u>Fläche:</u> 0,831 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Ausreichende Pufferzone zur Minderung von Nährstoffeinträgen aus der landwirtschaftlichen Umfeldnutzung (z.B. Ackerrandstreifen). Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00136	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,831 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Naturverjüngung insbesondere von Prunus serotina entfernen und regelmäßig kontrollieren. sofort regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00137	<u>Ausgangszustand:</u> Strauchreicher Eichen-Birkenwald vorwiegend heimischer Laubgehölze am westlichen Gebietsrand mit Pufferfunktion zu den westlich angrenzenden Nutzungen. Aufkommen von gebietsfremden Arten wie insbesondere Prunus serotina ist zu kontrollieren. Eher eutrophe Verhältnisse mit Stickstoffzeigern in Strauch- und Krautschicht. Standort jedoch dicht am FFH-LRT mit negativen Auswirkungen wie Laubeintrag und Verschattung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Naturverjüngung nicht bodenständiger Gehölze, Eutrophierung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,068 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,159 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,068 ha Erhalt des Offenlandcharakters und Ausmagerung durch Mahd 1/Jahr und Abfuhr des Mähgutes. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00137	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen	<u>Fläche:</u> 0,159 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,068 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%)	Entfernung der organischen Auflage bis auf weitgehend mineralischen Untergrund.
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00137	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	4.22 - Wald in Offenlandbiotop umwandeln (Heide/TR)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen	<u>Fläche:</u> 0,159 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,068 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%)	Rodung der vorhandenen Gehölze, Zurückdrängen der Waldgrenze zur Vergrößerung des LRT Borstgrasrasen und Minderung des Eintrags von organischer Substanz (z. B. durch Laubfall) sowie Minderung der Verschattung
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00138	<u>Ausgangszustand:</u> Durch dominanten bis frequenten Anteil von Kiefern degenerierter bzw. überformter Eichen-Birkenwald ohne nennenswerten Anteil von Altholz oder Totholz. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Ausbreitung Problempflanzen, Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,546 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 4,321 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,546 ha Optimierung des vorhandenen Bestandes. sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00138	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald	1.14 - Naturverjuengung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 4,321 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,546 ha Naturverjuengung insbesondere von Prunus serotina entfernen und regelmäßig kontrollieren. sofort regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00138	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald	1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald) <u>Fläche:</u> 4,321 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,546 ha Optimierung des vorhandenen Bestandes. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00138	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 4,321 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,546 ha Optimierung des vorhandenen Bestandes. Langfristig ist eine Umstellung auf heimischen Laubwald gewünscht. Kurzfristig Kontrolle der Späten Traubenkirsche wichtig. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00139	<u>Ausgangszustand:</u> Durch dominanten bis frequenten Anteil von Kiefern degenerierter bzw. überformter Eichen-Birkenwald ohne nennenswerten Anteil von Altholz oder Totholz. Im Norden im Randbereich zur Wechselwasserzone vorhandene Röthekuhlen, die bei Freistellung deutlich höheres Biotopentwicklungspotenzial haben. Durch Freistellung, Abschieben des Oberbodens und Umwandlung in Offenland zudem Potenzial zur Ausweitung des angrenzenden LRT. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Ausbreitung Problempflanzen, Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,384 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen	12.7 - Freizeitaktivitäten lenken <u>Fläche:</u> 1,402 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,384 ha Trittschäden und Beeinträchtigung durch Besucherverkehr nach Möglichkeit steuern bzw. mindern. sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00139	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,402 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,384 ha Erhalt und Ausmagerung durch Mahd 1/Jahr und Abfuhr des Mähgutes. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00139	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen	<u>Fläche:</u> 1,402 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,384 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%)	Entfernung der organischen Auflage bis auf weitgehend mineralischen Untergrund, Modellierung und ggf. der vorhandenen Röthekuhlen .
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00139	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	4.22 - Wald in Offenlandbiotop umwandeln (Heide/TR)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen	<u>Fläche:</u> 1,402 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,384 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%)	Rodung der vorhandenen Gehölze, Zurückdrängen der Waldgrenze zur Vergrößerung des LRT Borstgrasrasen bzw. 3130 und Minderung des Eintrags von organischer Substanz (z. B. durch Laubfall) sowie Minderung der Verschattung.
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00140	<u>Ausgangszustand:</u> Deutlich gestörter Streifen mit Eutrophierungs- und Ruderalisierungszeigern. Vorhandene Verwallung mit Teichaushub (Organisches Substrat). Zurzeit einmal jährlich Mahd und Abfuhr der Biomasse. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Prunus serotina Eutrophierung, unerwünschte Sukzession, Verbuschung, Brombeere Trampelpfad (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,084 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen	12.7 - Freizeitaktivitäten lenken <u>Fläche:</u> 0,142 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,084 ha Trittschäden und Beeinträchtigung durch Besucherverkehr nach Möglichkeit steuern bzw. mindern. sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00140	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,142 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,084 ha Erhalt und Ausmagerung durch Mahd 1/Jahr und Abfuhr des Mähgutes. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00140	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	4.3 - ausmageren (Heide/TR)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen	<u>Fläche:</u> 0,142 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,084 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%)	Erhalt und Ausmagerung durch Mahd 1/Jahr und Abfuhr des Mähgutes.
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00140	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen	<u>Fläche:</u> 0,142 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,084 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%)	Entfernung der organischen Auflage (insbesondere Verwallung mit Sediment aus dem Weiher) bis auf weitgehend mineralischen Untergrund.
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00143	<u>Ausgangszustand:</u> 7 - 15 m breiter Gehölzstreifen am östlichen Gebietsrand mit Aufkommen von gebietsfremden Gehölzen wie Prunus serotina. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,048 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gehölzstreifen	12.14 - Pufferzone anlegen <u>Fläche:</u> 0,048 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,048 ha Ausreichende Pufferzone zur Minderung von Nährstoffeinträgen aus der landwirtschaftlichen Umfeldnutzung (z.B. Ackerrandstreifen). Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00143	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gehölzstreifen	2.21 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,048 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,048 ha Naturverjüngung insbesondere von Prunus serotina entfernen und regelmäßig kontrollieren. Beginn innerhalb 5 Jahren regelmässig zu wiederholen

2. Maßnahmenplanung außerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-MI-00135	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese mit mehreren typischen Kennarten, randlich etwas feuchtere Ausprägung. Wird einmal jährlich gemäht. <u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3.6, 0,477 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,477 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,477 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,477 ha Erhalt und Optimierung des Offenlandcharakters und Ausmagerung durch Mahd 1/Jahr und Abfuhr des Mähgutes sofort jährlich
Osiris-Kennung: MAS-MI-00135	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,477 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,477 ha Aufkommende Gehölze (v. a. Salix spec.) nach Möglichkeit im ersten Entwicklungsjahr aus dem Bestand entfernen. sofort alle 1-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-MI-00135	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-S30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)	5.3 - ausmagern (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,477 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,477 ha Erhalt und Optimierung des Offenlandcharakters und Ausmagerung durch Mahd 1/Jahr und Abfuhr des Mähgutes. sofort jährlich
Osiris-Kennung: MAS-MI-00136	<u>Ausgangszustand:</u> Strauchreicher Eichen-Birkenwald vorwiegend heimischer Laubgehölze am westlichen Gebietsrand mit Pufferfunktion zu den westlich angrenzenden Nutzungen. Aufkommen von gebietsfremden Arten wie insbesondere Prunus serotina ist zu kontrollieren. Eher eutrophe Verhältnisse mit Stickstoffzeigern in Strauch- und Krautschicht. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, Eutrophierung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,830 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald	12.14 - Pufferzone anlegen <u>Fläche:</u> 0,831 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,830 ha Ausreichende Pufferzone zur Minderung von Nährstoffeinträgen aus der landwirtschaftlichen Umfeldnutzung (z.B. Ackerrandstreifen). Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-MI-00136	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,831 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,830 ha Naturverjüngung insbesondere von Prunus serotina entfernen und regelmäßig kontrollieren. sofort regelmässig zu wiederholen
Osiris-Kennung: MAS-MI-00137	<u>Ausgangszustand:</u> Strauchreicher Eichen-Birkenwald vorwiegend heimischer Laubgehölze am westlichen Gebietsrand mit Pufferfunktion zu den westlich angrenzenden Nutzungen. Aufkommen von gebietsfremden Arten wie insbesondere Prunus serotina ist zu kontrollieren. Eher eutrophe Verhältnisse mit Stickstoffzeigern in Strauch- und Krautschicht. Standort jedoch dicht am FFH-LRT mit negativen Auswirkungen wie Laubeintrag und Verschattung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, Eutrophierung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,091 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,159 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,091 ha Erhalt des Offenlandcharakters und Ausmagerung durch Mahd 1/Jahr und Abfuhr des Mähgutes. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00137	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen	<u>Fläche:</u> 0,159 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,091 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%)	Entfernung der organischen Auflage bis auf weitgehend mineralischen Untergrund.
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00137	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	4.22 - Wald in Offenlandbiotop umwandeln (Heide/TR)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen	<u>Fläche:</u> 0,159 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,091 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%)	Rodung der vorhandenen Gehölze, Zurückdrängen der Waldgrenze zur Vergrößerung des LRT Borstgrasrasen und Minderung des Eintrags von organischer Substanz (z. B. durch Laubfall) sowie Minderung der Verschattung
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00138	<u>Ausgangszustand:</u> Durch dominanten bis frequenten Anteil von Kiefern degenerierter bzw. überformter Eichen-Birkenwald ohne nennenswerten Anteil von Altholz oder Totholz. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Ausbreitung Problempflanzen, Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,776 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 4,321 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,776 ha Optimierung des vorhandenen Bestandes. sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00138	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald	1.14 - Naturverjuengung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 4,321 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,776 ha Naturverjuengung insbesondere von Prunus serotina entfernen und regelmäßig kontrollieren. sofort regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-MI-00138	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald	1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald) <u>Fläche:</u> 4,321 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,776 ha Optimierung des vorhandenen Bestandes. Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-MI-00138	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 4,321 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,776 ha Optimierung des vorhandenen Bestandes. Langfristig ist eine Umstellung auf heimischen Laubwald gewünscht. Kurzfristig Kontrolle der Späten Traubenkirsche wichtig. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-MI-00139	<p><u>Ausgangszustand:</u> Durch dominanten bis frequenten Anteil von Kiefern degenerierter bzw. überformter Eichen-Birkenwald ohne nennenswerten Anteil von Altholz oder Totholz. Im Norden im Randbereich zur Wechselwasserzone vorhandene Rötekuhlen, die bei Freistellung deutlich höheres Biotopentwicklungspotenzial haben. Durch Freistellung, Abschieben des Oberbodens und Umwandlung in Offenland zudem Potenzial zur Ausweitung des angrenzenden LRT.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Ausbreitung Problempflanzen, Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze,</p> <p><u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,018 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen</p>	<p>12.7 - Freizeitaktivitäten lenken</p> <p><u>Fläche:</u> 1,402 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,018 ha</p> <p>Trittschäden und Beeinträchtigung durch Besucherverkehr nach Möglichkeit steuern bzw. mindern.</p> <p>sofort</p>
Osiris-Kennung: MAS-MI-00139	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbaeume Anzahl:</u></p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)</p>	<p>4.11 - Mahd (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,402 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,018 ha</p> <p>Erhalt und Ausmagerung durch Mahd 1/Jahr und Abfuhr des Mähgutes.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00139	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,402 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,018 ha Entfernung der organischen Auflage bis auf weitgehend mineralischen Untergrund, Modellierung und ggf. der vorhandenen Rötekuhlen . Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00139	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	4.22 - Wald in Offenlandbiotop umwandeln (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,402 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,018 ha Rodung der vorhandenen Gehölze, Zurückdrängen der Waldgrenze zur Vergrößerung des LRT Borstgrasrasen bzw. 3130 und Minderung des Eintrags von organischer Substanz (z. B. durch Laubfall) sowie Minderung der Verschattung. Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-MI-00140	<p><u>Ausgangszustand:</u> Deutlich gestörter Streifen mit Eutrophierungs- und Ruderalisierungszeigern. Vorhandene Verwallung mit Teichaushub (Organisches Substrat). Zurzeit einmal jährlich Mahd und Abfuhr der Biomasse.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Prunus serotina Eutrophierung, unerwünschte Sukzession, Verbuschung, Brombeere Trampelpfad (SP),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,059 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen</p>	<p>12.7 - Freizeitaktivitäten lenken</p> <p><u>Fläche:</u> 0,142 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,059 ha</p> <p>Trittschäden und Beeinträchtigung durch Besucherverkehr nach Möglichkeit steuern bzw. mindern.</p> <p>sofort</p>
Osiris-Kennung: MAS-MI-00140	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)</p>	<p>4.11 - Mahd (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,142 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,059 ha</p> <p>Erhalt und Ausmagerung durch Mahd 1/Jahr und Abfuhr des Mähgutes.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00140	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	4.3 - ausmagern (Heide/TR)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen	<u>Fläche:</u> 0,142 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,059 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%)	Erhalt und Ausmagerung durch Mahd 1/Jahr und Abfuhr des Mähgutes.
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00140	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen	<u>Fläche:</u> 0,142 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,059 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%)	Entfernung der organischen Auflage (insbesondere Verwallung mit Sediment aus dem Weiher) bis auf weitgehend mineralischen Untergrund.
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-MI-00141	<p><u>Ausgangszustand:</u> Eutrophes Stillgewässer mit starkem Aufkommen von Röhricht. Randliches Gehölzaufkommen. Einleitung von Drainagen aus angrenzender Ackerfläche. Regelmäßige Entnahme von Biomasse und Entschlammung erforderlich.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Eutrophierung,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,136 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,136 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p>	<p>6.4 - beschattende Gehölze entfernen</p> <p><u>Fläche:</u> 0,136 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,136 ha</p> <p>Aufkommende Gehölze im Uferbereich entfernen wegen Beschattung und zusätzlichem Eintrag von organischer Substanz (Laubfall).</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>unregelmässig zu wiederholen</p>
Osiris-Kennung: MAS-MI-00141	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p>	<p>6.13 - entschlammten</p> <p><u>Fläche:</u> 0,136 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,136 ha</p> <p>Schlammauflage durch starke Vegetationsentwicklung regelmäßig entnehmen zur weiteren Ausmagerung.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>regelmässig zu wiederholen</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-MI-00141	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-S30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)	6.3 - ausmageren (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,136 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,136 ha Ausmagerung durch Minderung der Eutrophierung (Abklärung von Alternativen zur Einleitung von Drainagen) sowie regelmäßige Entnahme starkwüchsiger Stauden (Rohrkolben). sofort regelmässig zu wiederholen
Osiris-Kennung: MAS-MI-00142	<u>Ausgangszustand:</u> Schmale, durch Arten des frischen Grünlands geprägte Fläche zwischen Intensivacker und eutrophen Stillgewässer. Zurzeit Mahd 1 x jährlich. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,092 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese	12.14 - Pufferzone anlegen <u>Fläche:</u> 0,092 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,092 ha Ausreichende Pufferzone zur Minderung von Nährstoffeinträgen aus der landwirtschaftlichen Umfeldnutzung (z.B. Ackerrandstreifen). Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-MI-00142	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,092 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,092 ha Erhalt und Optimierung des Offenlandcharakters und Ausmagerung durch Mahd 1/Jahr und Abfuhr des Mähgutes. sofort jährlich
Osiris-Kennung: MAS-MI-00142	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese	5.3 - ausmager (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,092 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,092 ha Erhalt und Optimierung des Offenlandcharakters und Ausmagerung durch Mahd 1/Jahr und Abfuhr des Mähgutes. sofort jährlich